

20. August 2015

Deutsch-Wagram: Neue Ampelanlage in Betrieb genommen Erhöhung der Verkehrssicherheit

Nach Fertigstellung der Generalerneuerung der Landesstraße B 8 wurde nun die Verkehrssicherheit durch die Errichtung einer neuen Verkehrslichtsignalanlage an der Kreuzung der B 8 mit der Gemeindestraße „Im Föhrenhölzl“ weiter erhöht. In der Vergangenheit ist es auf Grund der starken Verkehrsbelastung im Bereich der bisher unregulierten 4-strahligen Kreuzung der B 8 mit der Gemeindestraße „Im Föhrenhölzl“ im Gebiet von Deutsch-Wagram nur sehr schwer möglich gewesen, aus der Gemeindestraße „Im Föhrenhölzl“ auszufahren. Deshalb hat sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, an dieser Kreuzung eine verkehrsabhängige Ampelanlage zu errichten. Verkehrszählungen haben gezeigt, dass in Spitzenstunden der Kreuzungsbereich mit einem Verkehrsaufkommen von rund 1.500 Fahrzeugen frequentiert wird.

Die neue Ampelanlage ist für den Kfz-Verkehr an der Landesstraße B 8 auf Dauergrün geschaltet. Eine Umschaltung erfolgt erst bei Anmeldung eines Fahrzeuges aus der Gemeindestraße „Im Föhrenhölzl“. Für das Ausfahren aus der Gemeindestraße stehen den Verkehrsteilnehmern 48 Sekunden zur Verfügung, diese Zeitspanne kann jedoch bei hohem Verkehrsaufkommen auf 98 Sekunden verlängert werden.

Die Elektroarbeiten wurden von der Firma Swarco Traffic Austria GmbH aus Perchtoldsdorf ausgeführt. Die notwendigen Fundierungs- und Grabarbeiten für die Maste und Leerverrohrungen wurden von der Straßenmeisterei Gänserndorf durchgeführt. Die Arbeiten konnten in einem Zeitraum von sechs Wochen bewerkstelligt werden. Die Gesamtkosten von rund 90.000 Euro werden zu 94 Prozent vom Land Niederösterreich und zu sechs Prozent von der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram getragen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141.